



Firmenporträt: Brüssel Steel GmbH

im Februar 2015



Von Weißblech, Schmuckdosen und Teekannen

Seit knapp 50 Jahren handelt Brüssel Steel weltweit mit Weißblech. Hunderte Seecontainer werden jährlich in die ganze Welt verschifft. Im Juli wird das Unternehmen, gemeinsam mit seiner Schwesterfirma Eigenart, als erste Neuansiedlung die Zelte im Gewerbegebiet Obereschbach aufschlagen. Bisher saß das Familienunternehmen in Köln-Poll. Doch der Erfolg und die Suche nach der passenden Kombination von Büro- und Lagerflächen führten Marc Brüssel und seine Mitarbeiter jetzt nach Obereschbach.

Geschäft basiert auf Wissen

Brüssel Steel beliefert vor allem die Lebensmittel- und Agrarindustrie mit verschiedenen Weißblechen. Die großen Rollen, Coils genannt, können nach Wunsch geschnitten sein. Daraus werden dann u.a. Dosen für Obst und Gemüse oder Verschlüsse gefertigt. Außerdem verkauft Brüssel Steel auch Abfallbleche der großen europäischen Hersteller und anderes verzinnertes Material. Handelsagenten und eigene Vertreter in den verschiedensten Ländern der Erde sorgen für den Absatz der Ware. Die Branche ist recht überschaubar, das Wort zählt noch. In den knapp 50 Jahren Unternehmensgeschichte hat sich Brüssel Steel einen sehr guten Ruf erarbeitet. Da es nicht „das“ Standard-Weißblech gibt, sind viel Know-how und Expertise nötig. Die Mannschaft von Brüssel Steel weiß um die Varianten und verschiedenen Parameter, kennt die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten. So findet jedes Material schnell den passenden Weiterverwerter.

Erfolg in der Welt des Tees

Schon vor knapp vierzehn Jahren begann Marc Brüssel, der seinem Vater in der Geschäftsführung nachfolgte, ein zweites Standbein aufzubauen. Mit dem Wissen um Weißblech gestaltete und fertigte Brüssel Schmuck-, Kaffee und Teedosen. Viele Designs und Formen wurden selbst entwickelt – mit Erfolg! Heute ist dieses zweite Standbein Marktführer in Europa. Das jährlich wechselnde Sofortlieferprogramm umfasst etwa 200 Produkte. Mit der qualitativ hochwertigen Verarbeitung, der Konstruktion mit Tiefzug und Wölbung im Deckel gehören sie zum Premiumsegment. Große Teehandelshäuser sowie

Kaufhausketten zählen zu den Kunden von Eigenart. Vor allem die Möglichkeiten in der Tee-Welt faszinierten Marc Brüssel. Mit „TEAEVE“ und „FLOWTEA“ hat er mittlerweile zwei weitere Marken für sein Unternehmen geschaffen und erfolgreich etabliert. Unter „TEAEVE“ werden besonders designte Porzellanbecher vertrieben. „FLOWTEA“ ist das Label für sehr pfiffige Teekannen aus Glas mit integrierten Sieben. Die Ideen für eine dritte Produktlinie und Marke liegen bereits in der Schublade. Alle Produkte von Eigenart werden hier designt und in Asien gefertigt. Es ist ein reines B2B-Geschäft, die Dosen und Kannen werden nur an Händler und Gewerbetreibende verkauft. Beim Aufbau der Firma investierte Brüssel viel Zeit in Produktionskontrolle und Qualitätssicherung. Eine RMA-Quote von unter einem Prozent, überwiegend beim Transport verursacht, spricht für sich.

Der Umzug nach Obereschbach ist für Brüssel Steel und Eigenart nicht nur wegen des jährlichen Wachstums im zweistelligen Bereich entscheidend. Insgesamt stehen 4.500 Quadratmeter Fläche inklusive Reserveflächen für Lager und Büros zur Verfügung. Das Unternehmen will mit dem integrierten Lager die Flexibilität gewinnen, um auf Kundenwünsche noch schneller reagieren zu können. Und der Bedarf ist da!

Firmenkontakt ab Juli 2015:

Brüssel Steel GmbH
Heinz-Fröling-Straße 7
51429 Bergisch Gladbach
Internet: www.bruessel-steel.com
Mail: info@bruessel-steel.com

Impressum:
Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR (SEB)
Anstalt öffentlichen Rechts
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 14-1232, Fax 02202 14-1272
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@bergischgladbach.de
Internet: www.seb-gl.de

Vorstand: Bernd Martmann
Handelsregister: HRA 28221, Amtsgericht Köln
USt-IdNr.: 275528530

Redaktion:
Alpha & Omega Public Relations, www.aopr.de
SEB Jonas Geist (j.geist@seb-gl.de)